

You Make My Heart Beat Fast

Let's Keep It As A Secret

Von abgemeldet

Prolog: Schicksalhafte Begegnung

You make my Heart beat fast:

Ich bin ein absoluter Kisshu-Fan, von daher ist es nur logisch wenn das End-pairing KisshuxIchigo ist^^

Ach ja, da Ichigo & Co. jetzt in einer Klasse sind, musste ich am Alter rumpfuschen.....

Also, Purin (6) und Ichigo(15) sind Geschwister, der Vater lebt im Ausland und die Mutter ist tot. Kisshu(16) und Tarto(7) sind auch Geschwister, kommen aus guten Verhältnissen, und sind beide ziemlich frech(hihi). Zakuro ist gerade 17 Jahre geworden und hat ein riesiges Vermögen, da ihre Eltern seeehr reich sind, aber beide im Ausland arbeiten. Ryo(19) und Keiichiro(21) sind im Café für die Küche zuständig, besetzten aber nur Nebenrollen.....

Retasu(16) und Minto(15) sind eigentlich wie immer, nur dass ich das Gefühl hab, Minto zu mitfühlend gemacht zu haben..aber egal, ist sie eben mal ganz nett^.^ (obwohl ich Minto nicht so sehr mag....-_-) und Pai(17) ist der Cousin von Kish und Tarto..der hat hier ne Schwäche für die schlaue Retasu*smile*

So, und jetzt geht's los!! Have fun!

O=O=O=O=O=O=O=O=O=O=O=O=O=O=O=O

Prolog: Schicksalhafte Begegnung:

Es war ein recht warmer Sommertag im Juli, als sich am morgen in der 'Mew Mew High' die Mädchen am schwarzen Brett tummelten. "Was ist denn da los?" fragte Minto in die Runde. "Wir bekommen morgen doch die zwei neuen Schüler, und es sollen zwei Jungs sein, am schwarzen Brett hängen die Schülerinformationen (weiß nicht ob es das gibt, sollen eben so was wie Steckbriefe sein) und Fotos von den Beiden, deshalb stehen da so viele." berichtete Retasu als Antwort. "Aja, du scheinst ja bestens Bescheid zu wissen." meinte Ichigo. "Ehm, das hat Herr Katzuhito (Klassenlehrer) doch gestern in der Letzten gesagt." sagte Retasu und Zakuro nickte nur. "Oh, na dann..." meinte Ichigo desinteressiert und ging in Richtung des Klassenraums, als jemand ihren Namen rief. "Ichigo! Komm mal bitte!" .

Es war Masaya, Ichigo's Freund. "Jahaa" rief Ichigo ihm immer noch müde zu und ging zu ihm. Die anderen Drei grinsten und gingen schon mal ins Klassenzimmer.

"Aaahhhhh, ich hasse Schule..." seufzte Ichigo und die anderen stimmten ihr zu. Sie machten sich auf den Weg zum Café Mew Mew, welches heute Eröffnungstag hatte, und ein Bestandteil der Schule war, der Rektor meinte, dass es eventuell die neue Mensa wird. "Ah, Momomiya-San, du bist recht früh." rief Ryo Ichigo zu. Die anderen starrten sie verblüfft an. "WAAAS?!?! Du und arbeiten?!" rief Minto übertrieben überrascht. "Ja, ich jobbe jetzt hier, also, setzt euch schon mal, ich muss mich umziehen." sagte sie mit einem stolzem Unterton und verschwand hinter der Theke. Die Drei schauten ihr, immer noch baff hinterher und setzten sich an einen Tisch mit Fensterblick. "Steht es denn mit Ichigo's Finanzierung so schlecht, dass sie unbedingt in diesem Luxus Schuppen arbeiten muss?" fragte Minto doch leicht besorgt. Retasu zuckte nur mit den Schultern.

Aber Zakuro meinte "Na ja, sie muss ja auch für ihre kleine Schwester sorgen. Aber sie hat ja auch nie etwas gesagt, ich meine, ich würde ihr was leihen, wenn sie mich drum beten würde. Aber ihre Probleme gehen uns ja anscheinend nichts an, sonst hätte sie uns doch davon erzählt." dann nahm sie die Speisekarte und überlegte sich was sie nehmen würde. "So, da bin ich wieder!" trällerte Ichigo plötzlich fröhlich in ihrer Arbeitskleidung, da sah sie Minto und Retasu's besorgte Blicke und fragte sofort nach. "Hey, ihr Zwei, was ist los mit euch, seh ich etwa so dämlich in meiner Uniform aus?" versuchte Ichigo zu scherzen. Retasu wollte ablenken und stotterte beschwichtigend (geht das überhaupt??) "Nei-, nei-, nein, natürlich nicht, ich finde sie steht dir! Das Rot passt prima zu deinen Haaren." Ichigo lächelte "Danke!"

Ichigo bediente vier ganze Stunden das volle Haus, und hatte nicht einmal die Gelegenheit sich zu ihren Freundinnen zu gesellen. "Mein Gott! Das seh ich mir nicht mehr länger mit an! Das ist doch absurd, ein einziges Mädchen allein arbeiten zu lassen, wenn das so weitergeht fällt Ichigo doch jeden Moment um!!" schimpfte Minto und begab sich schnellen Schrittes auf die Theke zu. Als niemand kam, verschwand Minto ganz hinter der Theke im Hinterzimmer....

Am Abend:

"Oh, Scheiße! " rief Ichigo auf dem Weg nach Hause. 'Aaaaah, ich hab vergessen Purin Bescheid zu sagen, dass ich heute später komme, sie weiß ja noch gar nichts von meinem Job!! Oh Mist, ich sollt mich beeilen!!' fluchte sie sich innerlich an, machte sich Schuldgefühle, weil ihre kleine Schwester sich um sie sorgte. Dabei achtete sie nicht mehr auf die Leute, an denen sie vorbei rannte. Doch plötzlich WUMM!! Sie war geradewegs in jemanden rein gelaufen, der nichts ahnend hinter der Straßenecke stand. "AAH!!" schrie Ichigo und wäre rückwärts auf ihren Hintern gefallen, hätten sie nicht zwei starke Arme festgehalten und sie wieder zu festem Stand gebracht. Sie blickte auf und sah in ein Schmales Gesicht eines Mannes, nein, eher eines Jungen. Sie schätze ihn um die sechzehn bis siebzehn Jahre. Aber was ihr sofort auffiel waren seine goldgelben Bernstein Augen, welche sie interessiert musterten.

"Ein bisschen zu schnell, was?" fragte er ironisch und lächelte. 'Ah, er hat ein nettes Lächeln' bemerkte Ichigo doch diesen Gedanken musste sie leider wieder zunichte machen, weil sie ja schon einen Freund hatte..was sie nicht wusste, war das sie bei seinem Lächeln rot geworden war..."Ehm, das tut mir Leid, aber ich hab's tierisch eilig, sorry!" sagte sie und wollte gerade wieder losdüsen, als er sie schon wieder festhielt. Sie drehte sich sofort um und wollte ihn anmotzen, dass sie es verdammt eilig habe, aber dazu kam sie nicht mehr. Er küsste sie. Auf die Lippen. Er hielt sie dabei immer noch fest. Er hatte die Augen geschlossen, aber Ichigo guckte ihn nur geschockt an und riss sich los.

"Was soll denn das?!?" keifte sie ihn an."HmMMM, mir war grad danach." meinte er frech und grinste sich Einem. "Aber hattest du es nicht eilig?" fragte er und löste bei Ichigo eine Schockwelle der Gedanken aus. "Oh, Scheiße verdammt!!" rief sie in ihrem Zorn an den fremden Jungen aus und raste die Straße entlang. Der Junge, welcher immer noch amüsiert grinsend an der Ecke stand, sah ihr nach, bis sie um die nächste Ecke bog. "Ganz schön schnell." bemerkte er.

Gerade zu Hause angekommen waren es kurz nach acht und Ichigo hatte noch einen Berg von Hausaufgaben zu bewältigen. "Purin?!" rief sie in die Wohnung hinein und prompt kam ein kleineres, blondes Mädchen auf sie zu gerannt und sprang ihr in die Arme. "Ichigooooo!" rief sie und knuddelte sich an ihre große Schwester. "Wo warst du denn die ganze Zeit? Ich habe eine ganze Stunde auf dich gewartet!" rief sie aufgebracht. "Ehm, sorry, aber ich hab jetzt jeden Dienstag bis Donnerstag Nachhilfe, also, kann ich dich jetzt nur noch Montags und Freitag von der Schule abholen, okay?" daraufhin setzte Purin einen traurigen Blick auf sagte aber brav "Na gut, wenn's sein muss..." sie senkte den Kopf und ging schweigend in ihr Zimmer. "Purin!" rief Ichigo ihr nach, doch Purin antwortete nicht. 'Aber ich kann es doch nicht ändern....wenn ich nicht jobben gehen würde, könnten wir uns die Wohnung nicht mehr leisten ...aber das kann ich ihr ja unmöglich sagen' dachte sie betrübt und machte sich an die Hausaufgaben, von denen sie auch nur die Hälfte schnallte....

Zwei Stunden später beschloss sie, dass es jetzt eh keinen Sinn mehr machen würde, zu versuchen sich diese bescheuerten Matheformeln in den Kopf zu hämmern. Sie stand auf und ging in Purins Zimmer, aber sie schlief schon. Ichigo deckte sie richtig zu und gab ihr einen Kuss auf die Stirn."Gute Nacht." hauchte sie ihrer schlafenden Schwester zu und ging ins Badezimmer. Unter der Dusche fragte sich Ichigo in Gedanken ernsthaft, wie so oft, was sie später beruflich tun wollte... Aber irgendwie wollten ihre Gedanken nicht spuren und streiften immer wieder zu einem gewissen Honigfarbendem Augenpaar. 'Argh, was soll das?!? Wieso muss ich immer an diesen dämlichen Playboy von der Straße denken!?! Ich hoffe, ich seh ihn nie wieder!!' doch bei diesem Gedanken merkte sie, dass sie sich gerade selber belogen hatte. Sie trocknete sich ab und ging in ihr Zimmer, legte sich ins Bett. 'Ach, Quatsch, ich hab den tollsten Jungen der Welt zum Freund, was kümmert mich da so ein daher gelaufener, perverser, voll gut aussehender, gemeiner,...NEIN! Er sieht doch nicht gut aus! Masaya hat viel schönere Augen als er..... Und warum hat er mich ge..küsst..?' da kamen ihr seine Worte wieder in den Sinn, "Mir war grad danach." dieser Satz hallte in Ichigo's Kopf wieder und sie fragte sich warum sie diesen Typen

nicht eine runter gehauen hatte. 'So ein mieses Schwein..'dachte sie wütend und versuchte ihre Wut an ihrem Kissen loszuwerden.

Irgendwann ein klein wenig später:

Sie war gaaaanz kurz davor ins Land der Träume zu reisen als sie sich dann doch in Gedanken fragte "Wie wohl sein Name ist.....?"

Und sie ahnte nicht, dass sie auf diese Frage schon am nächsten Morgen eine Antwort bekommen würde.....

O=O=O=O=O=O=O=O=O=O=O=O=O=O=O=O=O

So dele, das war dann das erste Kapi lasst mir ein Kommi da, damit ich weiß ob es sich lohnt weiterzuschreiben, ja?? *bettelnd in die Runde guck*

P.S. Ich versuche das nächste Kapitel ein wenig länger zu machen, ja?